



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Vorstellung Schwerpunktbereich 4

Internationales Recht, Europarecht und
Menschenrechtsschutz

Prof. Dr. jur. Marc Bungenberg, LL.M.
(Lausanne) und Prof. Dr. jur. Thomas
Giegerich, LL.M. (Univ. of Virginia)



Gegenstand: Unsere Welt aus rechtlicher Sicht

Gegenstand



Völkerrecht



Recht der
Internationalen
Organisationen



Internationales
Wirtschaftsrecht



Europäischer und
universeller
Menschen-
rechtsschutz



Europarecht II:
Europäisches
Wirtschaftsrecht

**Internationales Recht, Europarecht und
Menschenrechtsschutz**

Voraussetzungen

- Intensives Interesse an internationaler Politik
- Bereitschaft zur Beschäftigung mit Rechtsordnungen, die sich von den nationalen Rechtsordnungen unterscheiden
- Interesse an den ökonomischen Rahmenbedingungen der internationalen Beziehungen
- Für ein **Prädikatsexamen** im Schwerpunkt ist die Beherrschung von Fremdsprachen nicht erforderlich

Lernziele

- Verständnis für die Besonderheiten zwischenstaatlicher Rechtsordnungen
- Erkenntnis der wachsenden Bedeutung internationaler Organisationen
- Verständnis der völker- und europarechtlichen Grundlagen der internationalen Wirtschaft
- Überblick über den Schutz des Individuums im Völker- und Europarecht
- Vertieftes Verständnis der völker- und europarechtlichen Rahmenbedingungen des deutschen Rechts
- Interkulturelle Kompetenz durch gemeinsames Lernen mit ausländischen Studierenden am Europa-Institut

Berufspraktische Relevanz



Tätigkeit bei einer IO,
NGO,
grenzüberschreitend
tätigen Behörde, im
auswärtigen Dienst
etc.



Anwaltliche Beratung
von Regierungen,
Verbänden,
Organisationen,
Wirtschafts-
unternehmen etc.



Erhöhtes Gespür für
völker- und
europarechtliches
Potential von
„Alltagsfällen“ als
Anwältin, Richter/in,
Verwaltungsbeamt/e
etc.



Vertiefte Kenntnisse
im weithin
unmittelbar
anwendbaren EU-
Recht sind für alle
juristischen Berufe
und d.h. auch das
Staatsexamen
unerlässlich!

Ein breites Spektrum an Möglichkeiten!

Lehrveranstaltungen

- **Wintersemester**

- Völkerrecht AT (2 SWS, teilverblockt)
- Recht der Internationalen Organisationen (2 SWS, teilverblockt)
- Seminar (Blockveranstaltung, optional)
- Wiwi. Lehrveranstaltung nach Wahl (3 SWS, optional für qualifiziertes Diplom)

Lehrveranstaltungen

- **Sommersemester**
 - Völkerrecht BT (2 SWS)
 - Internationales Wirtschaftsrecht (2 SWS)
 - Internationaler Menschenrechtsschutz (2 SWS)
 - Europarecht II (2 SWS)
 - Seminar (Blockveranstaltung, optional)

Nähere Infos zum Inhalt in einer **Begrüßungsveranstaltung** zu Beginn des Wintersemesters

Völkerrecht AT, BT und Internationale Organisationen

Überblick über

- Verhältnis zwischen Völkerrecht und nationalem Recht
- Grundprinzipien der Völkerrechtsordnung, bspw.
 - Souveräne Gleichheit der Staaten / Staatenimmunität
 - Gebietshoheit und Personalhoheit
 - Interventionsverbot
- Völkerrechtliche Verantwortlichkeit / Völkerrechtliches Delikt
- Durchsetzung des Völkerrechts
- Diplomatische Beziehungen
- Recht der Friedenssicherung und humanitäres Völkerrecht
- Institutionelles Völkerrecht

Internationales Wirtschaftsrecht

- Welthandelsrecht (WTO)
- Investitionsschutzrecht
- Außenwirtschaftsrecht
- Internationales Prozessrecht
- Schiedsgerichtsbarkeit



Europarecht II

- Vertiefung der Grundfreiheiten
- Wettbewerbspolitik
 - Kartellrecht und Fusionskontrolle
 - Beihilfenkontrolle
 - Monopolaufsicht
 - Missbrauchskontrolle
- Sonstige Politiken
 - Wirtschaftspolitik
 - Außenhandelspolitik



Einheit in
Vielfalt

Menschenrechtsschutz

Universeller Menschenrechtsschutz im Überblick

- UN-Menschenrechtsschutz (Vertragsregime und nichtvertragliche Regime)
- Durchsetzungsmechanismen

Europäischer Menschenrechtsschutz im Überblick

- Materielles Recht der EMRK
- Verfahrensrecht vor dem EGMR
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur universellen Ebene und zu anderen Weltregionen

Seminar (optional)

- Umfang: Verfassen einer Seminararbeit (ca. 25 Seiten) und Präsentation der Arbeit während eines Blockseminars
- Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten
- Bearbeitung von aktuellen Themen
- Betreuung durch die Lehrstuhlmitarbeiter/innen
- „Bungenberg“-Seminar zu Themen des internationalen Wirtschafts- und Investitionsschutzrechts
oder
- „Giegerich“-Seminar zu Themen aus dem allgemeinen Völker- und Europarecht und Menschenrechtsschutz
- Möglichkeit zur elektronischen oder Printveröffentlichung besonders guter Seminararbeiten

Examensanforderungen

- Schwerpunktbereich 4 deckt sich zum Teil mit den Anforderungen des Pflichtfachs
 - im Europarecht (institutionelles Recht, Grundfreiheiten, Grundrechte)
 - in den Bezügen des Völkerrechts zum deutschen Recht (Staatsrecht III)
- Völkerrecht als solches sowie Teile des Europäischen Wirtschaftsrecht gehen über das Pflichtfach hinaus
 - Internat. u. europäischer Menschenrechtsschutz weist aber zahlreiche Parallelen zum deutschen Grundrechtsschutz auf
 - Im Übrigen wird in den Klausuren und der mündl. Prüfung Grundverständnis und kein Detailwissen verlangt

Examensvorbereitung

- **Examenstutorien** in jedem Sommer zur gezielten Vorbereitung auf das Schwerpunktexamen
- **Online-Examensklausurenkurs** mit Korrektur in jedem Semester
- **Moodle-Kurs zur Betreuung** der Schwerpunktstudierenden durch die Mitarbeiter/innen der Lehrstühle

Examenstutorien

- Gezielte Wiederholung des für das Schwerpunkt-examen relevanten Stoffs im Völker- und Europa-recht
- Bearbeitung von echten Examensfällen
- Mehrere thematisch zugeschnittene Block-Tuto-rien (Europarecht, Völkerrecht, Menschen-rechtsschutz, Wirtschaftsvölkerrecht)
- Vor dem Sommer-Klausurtermin (idR Juli)
- Tutoren: Gegenwärtige oder ehemalige Lehr-stuhlmitarbeiter/innen

Online-Examensklausurenkurs

- Pro Semester mindestens 3 Klausuren
 - im Völkerrecht und Europarecht
 - Original-Examensklausuren
 - Gestellt von Prüfern in der universitären Schwerpunktbereichsprüfung
 - Ausgabe über Moodle
 - Lösungsskizzen eine Woche später auf Moodle
 - Möglichkeit zur vorherigen Abgabe der eigenen Lösung und Korrektur durch Lehrstuhlmitarbeiter/innen
 - Forum auf Moodle für Fragen zur Lösungsskizze und Korrektur

Moodle Kurs – Schwerpunktbereich 4

 Home  Dashboard  Events  Meine Kurse  Hilfe & Kontakt

Schwerpunktbereich 4: Internationales Recht, Europarecht und Menschenrechtsschutz

wiss. Mit. :

Der Schwerpunktbereich 4: Internationales Recht, Europarecht und Menschenrechtsschutz ist einer von 9 Schwerpunktbereichen, in dem die Studierenden der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ihre universitäre Examensprüfung ablegen können.

Dieser Kurs deckt nicht den gesamten Schwerpunktbereich ab. Der Kurs dient vielmehr der Betreuung der Schwerpunktstudierenden durch die Mitarbeiter/innen der Lehrstühle von Prof. Dr. Thomas Giegerich und Prof. Dr. Marc Bungenberg. Sie finden hier alle Informationen zum:

- Examenklausurenkurs
- Examenstutorium Europarecht
- Examenstutorium Völkerrecht
- Examenstutorium Menschenrechtsschutz
- weiterführende Tipps und Anregung zur Vorbereitung auf das Examen
- sowie, Foren zum Stellen von Fragen und zum Austausch untereinander.

Elus-Zertifikat

- Alle Studierenden der Rechtswissenschaftlichen Fakultät können sich bewerben
- Kostenlose Teilnahme an allen deutschsprachigen Vorlesungen des LL.M.- Studiengangs des Europa-Instituts
- Vorlesungen des Schwerpunktbereichs sind Teil des Zertifikats-Curriculums (Doppelvalenz!)
- Umfang: 20 Credit Points
- Anrechnung der Credit Points für den LL.M. am Europa-Institut möglich
- Teilnahme an Abschlussklausuren (2h) des Europa-Instituts als „Vorgeschmack“ auf Schwerpunkt-examen

Willkommensveranstaltung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Alle neuen Schwerpunktstudierenden möchten wir zu Beginn des Wintersemesters herzlich willkommen heißen und ihnen die Möglichkeit geben, individuelle Fragen zur Organisation des Schwerpunktes zu stellen und sich untereinander kennenzulernen.

Ort und Datum der Veranstaltung werden zu gegebener Zeit auf den Lehrstuhlwebsites bekannt gegeben.

Bei Fragen vorab wenden Sie sich bitte an:

froehlich@europainstitut.de (Lehrstuhl Prof. Bungenberg) oder
dolgowski@europainstitut.de (Lehrstuhl Prof. Giegerich)